

Medieninformation

Nr. 559

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 2. Dezember 2020

Chemnitz

E-Motorrad aus Tiefgarage gestohlen

Zeit: 17.11.2020, 17.30 Uhr bis 01.12.2020, 10.30 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(4648) In der Altendorfer Straße gelangten Unbekannte in die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses. Anschließend verschwanden sie mit einem E-Motorrad. Das erstmals 2020 zugelassene Bike der Marke TCM Super Soco hat einen Wert von rund 4 700 Euro. Die weiteren Ermittlungen übernimmt die Soko „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen. (mg)

Gegen Laterne und parkende Autos geschleudert

Zeit: 02.12.2020, 00.15 Uhr
Ort: OT Altendorf

(4649) In einer Kurve der Paul-Jäkel-Straße geriet in der Nacht zum Mittwoch ein Pkw Mercedes (Fahrer: 23) ins Schleudern und prallte gegen eine Straßenlaterne sowie drei in einer Parktasche parkende Pkw (Kia, Fiat, Ford). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 40.000 Euro. (Kg)

Kollision an Autobahnauffahrt

Zeit: 02.12.2020, 05.40 Uhr
Ort: OT Glösa-Draisdorf

(4650) Von der Chemnitztalstraße nach links in die Auffahrt zur Autobahn 4 der Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Glösa bog am Mittwoch früh der 30-jährige Fahrer eines Pkw Renault ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden, landwärts fahrenden VW-Transporter (Fahrer: 30). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.500 Euro. (Kg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21, 32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Landkreis Mittelsachsen

Audi-Fahrer flüchtete und wurde gestellt

Zeit: 01.12.2020, 15.25 Uhr

Ort: Freiberg

(4651) Polizeibeamte waren am Dienstagnachmittag in der Chemnitzer Straße im Rahmen der allgemeinen Streifentätigkeit unterwegs. In Höhe der Goethestraße hatten sie einen Pkw Audi gesehen, welcher durch dauerhaft leuchtende Blinker aufgefallen war. Die Beamten beschlossen den Pkw einer Kontrolle zu unterziehen und wendeten den Funkstreifenwagen. In der Lessingstraße hielt der Audi auf Grund einer rot geschalteten Ampel an. Mit rot blinkendem Haltesignal hatten die Beamten den Fahrer auf die beabsichtigte Kontrolle aufmerksam gemacht. Im Kreuzungsbereich fuhr der Pkw an die rechte Fahrbahnseite und die Polizisten gingen zum Fahrzeug. Der Fahrer des Audis nutzte dies aus, fuhr mit quietschenden Reifen los und entzog sich der Kontrolle. Die Beamten rannten zurück zum Funkstreifenwagen und nahmen die Verfolgung auf. Über eine 30er Zone in der Anton-Günther-Straße flüchtete der Audi in die Pestalozzistraße und schlussendlich in die Obergasse. Dort sprang der Fahrer aus dem Pkw und flüchtete zu Fuß. Die Beamten konnten den Beifahrer vor Ort stellen und befragen. Durch weitere hinzugezogene Polizisten wurde das unmittelbare Umfeld nach dem Fahrer abgesucht. Indes forderten die Beamten einen Fährtenhund für die Absuche an und stellten dazu noch ein Cliptütchen mit kristalliner Substanz im Fahrzeug fest. Der Audi wurde abgeschleppt und sichergestellt.

Im Rahmen der Maßnahmen trat ein Zeuge an die Beamten heran und gab einen Hinweis auf eine Person, welche sich in einem Gebüsch in der Anton-Günther-Straße verstecken soll. Die beschriebene Bekleidung passte zum mutmaßlichen Fahrer des Pkw Audi. Als die Beamten an das Gebüsch herantraten, stellte sich der Mann (34, deutsche Staatsangehörigkeit) und gab an, dass er gefahren und folglich geflüchtet sei. Er äußerte, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist.

Ein mit dem Fahrer durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Für ihn folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. Die Polizei hat Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Besitz von Betäubungsmitteln und Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel aufgenommen. (Re)

Ein Leichtverletzter nach Auffahrunfall

Zeit: 02.12.2020, 07.30 Uhr

Ort: Reinsberg, OT Neukirchen

(4652) Die Salzstraße in Richtung Deutschenbora befuhren ein 22-jähriger Skoda-Fahrer und ein 70-jähriger Suzuki-Fahrer. An einer Zufahrt beabsichtigte der Pkw Skoda nach links abzubiegen, musste jedoch verkehrsbedingt halten. In der Folge fuhr der Suzuki auf den Skoda. Der 22-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt rund 14.000 Euro. (Js)

Hoher Sachschaden bei Kreuzungsunfall

Zeit: 02.12.2020, 06.20 Uhr

Ort: Roßwein

(4653) Im Kreuzungsbereich der B 169, Höhe Abzweig Otzdorf/Littdorf, kollidierte am

Mittwoch früh ein Pkw Citroën mit einem bevorrechtigten Mercedes-Kleintransporter, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 54.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 02.12.2020, 07.25 Uhr
Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(4654) Die Äußere Hainichener Straße (B 169) aus Richtung Hainichen in Richtung Chemnitz befuhren am Mittwochmorgen der 58-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters und der 31-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai. Kurz vor der Einmündung Zur Rußbutte hielt der Hyundai-Fahrer verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Kleintransporter-Fahrer fuhr auf den Hyundai, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6 000 Euro entstand. Der Hyundai-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 02.12.2020, 07.35 Uhr
Ort: Burgstädt

(4655) Von der Robert-Gärtner-Straße auf die bevorrechtigte Mittweidaer Straße fuhr am Mittwoch die 30-jährige Fahrerinnen eines Pkw Opel. Dabei kollidierte der Opel mit einem aus Richtung Ahnataler Platz kommenden Pkw Mazda. Die Mazda-Fahrerin (58) erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7 000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Verstoß gegen Corona-Schutz-Verordnung – ohne triftigen Grund unterwegs

Zeit: 01.12.2020, 22.35 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(4656) Nach einem Hinweis begaben sich gestern Abend Beamte des Reviers Annaberg zu einem Parkplatz in der Fichtelbergstraße, da sich dort mehrere Personen aufgehalten haben sollen. Vor Ort konnte eine Gruppe junger Männer und Frauen im Alter zwischen 17 und 30 Jahren festgestellt werden. Bei der Überprüfung der Personen stellte sich heraus, dass sie keinen triftigen Grund für ihren Aufenthalt hatten. Die Beamten fertigten in der Folge gegen alle 13 Betroffenen Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. (Js)

Kurzaufenthalte in Tschechien endeten in Quarantäne

Zeit: 01.12.2020, 16.25 Uhr und 16.55 Uhr
Ort: Bärenstein

(xxxx) Beamte des Polizeireviers Annaberg hatten am Montagnachmittag Verkehrskontrollen nahe der deutsch-tschechischen Grenze in der Grenzstraße durchgeführt. Dabei fiel ihnen ein aus Tschechien kommender Pkw Opel mit deutschen Kennzeichen



auf. Die anschließende Kontrolle ergab, dass die 48-jährige Fahrerin zum Zwecke eines Einkaufs kurzzeitig im tschechischen Staatsgebiet unterwegs war. Unmittelbar darauf kontrollierten die Beamten ein weiteres Fahrzeug, welches kurz zuvor die tschechisch-deutsche Grenze passiert hatte. Auch hier gab der 52-jährige Fahrer eines Pkw Opel an, mit seinem 16-jährigen Beifahrer im Nachbarland gewesen zu sein, um Einkäufe zu tätigen.

Beide Fälle stellten jedoch keine triftigen Gründe für eine quarantänefreie Wiedereinreise nach einem Kurzaufenthalt dar. Auch die erforderlichen Einreiseanmeldungen wurden nicht vorgewiesen.

Die drei kontrollierten Personen müssen sich nun in eine häusliche Quarantäne begeben. Indes wurde das zuständige Landratsamt über die Sachverhalte informiert. (mg)

Tresor aus Firma gestohlen

Zeit: 02.12.2020, 04.00 Uhr bis 04.30 Uhr

Ort: Marienberg

(4657) In der vergangenen Nacht gelangten Unbekannte in ein Firmengebäude in der Annaberger Straße. Im Gebäude hebelten die Täter anschließend eine Bürotür auf und entwendeten einen Tresor und Bargeld. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtschaden von mehreren tausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Musikequipment und Kreissäge gestohlen

Zeit: 29.11.2020, 17.00 Uhr bis 01.12.2020, 17.00 Uhr

Ort: Stollberg

(4658) In der Albrecht-Dürer-Straße drangen Unbekannte gewaltsam in einen Keller eines Mehrfamilienhauses ein. Sie stahlen zwei Musikverstärker, eine Stereoanlage, vier Lautsprecher und eine Handkreissäge. Der Stehlschaden summiert sich nach ersten Angaben auf etwa 850 Euro. Angaben zum Sachschaden liegen nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Geschleudert und überschlagen

Zeit: 01.12.2020, 17.40 Uhr

Ort: Scheibenberg

(4659) Der 27-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr am Dienstag die Hauptstraße (S 268) aus Richtung Crottendorf in Richtung Oberscheibe. Ungefähr 100 Meter vor dem Ortseingang Oberscheibe geriet der VW in einer Linkskurve ins Schleudern und überschlug sich. Dabei erlitt der VW-Fahrer schwere Verletzungen. Zudem stand der Mann zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,18 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 4 000 Euro. (Kg)